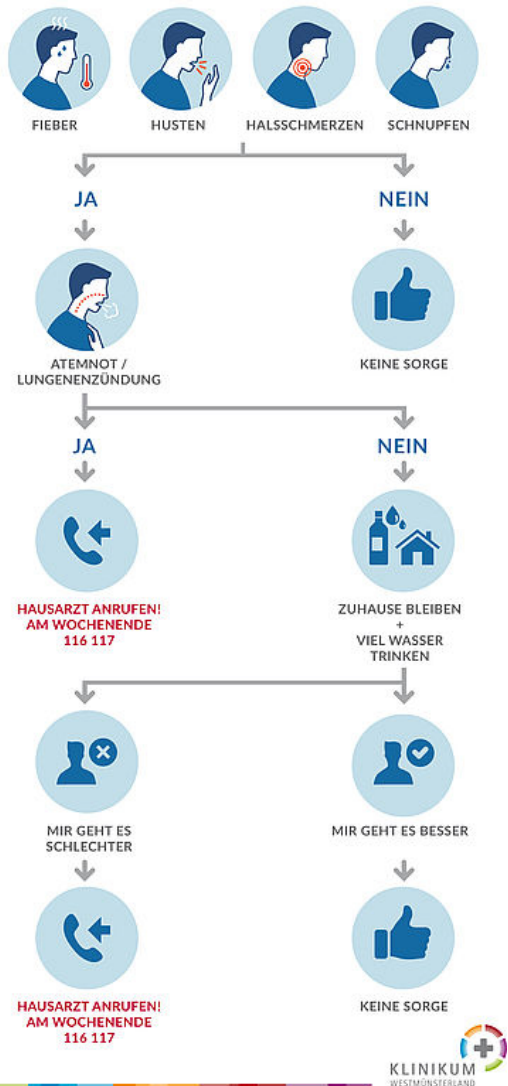


HABEN SIE FOLGENDE SYMPTOME?



Nachdem Sie die Hausärztin oder den Hausarzt beziehungsweise außerhalb der Sprechzeiten den ärztlichen Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung unter 116 117 telefonisch kontaktiert haben, sieht das Vorgehen wie folgt aus:

- Sie bleiben vorsorglich zu Hause und vermeiden Kontakt mit anderen Menschen
- Eine angehörige oder befreundete Person holt ein Abstrich-Set für die Beprobung bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt ab und bringt dieses bei Ihnen vorbei
- Sie nehmen nach Anleitung Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes selbst einen Abstrich und lassen diesen von der angehörigen oder befreundeten Person zurück zur Hausärztin oder zum Hausarzt bringen
- Vor den Arztpraxen steht jeweils ein separater Behälter, in den das verpackte Abstrich-Set gelegt werden soll
- Die Hausärztin oder der Hausarzt schickt die Probe schnellstmöglich zur Untersuchung in ein Labor
- Sobald das Test-Ergebnis in der Arztpraxis eingetroffen ist, setzt sich Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt mit Ihnen in Verbindung und bespricht das weitere Vorgehen

Natürlich können Sie sich weiterhin jederzeit telefonisch bei Ihrer Hausärztin und Ihrem Hausarzt beziehungsweise außerhalb der Sprechzeiten bei dem ärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel. 116 117) melden.